

In eigener Sache

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **4 (1977)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel



drop-in Basel
Chratten Ober-Beinwil,
Gatternweg Riehen,
Glubos Riehen,
Kleine Marchmatt
Reigoldswil

redaktion:
Horst Hohl, Rudolf Matter,
Anne Rose Steinmann und
Marlyse Walser

Die KETTE erscheint viermal
jährlich, auflage dieser
nummer: 2000 exemplare,
preis pro nummer:
4 franken
jahresabonnement:
16 franken
gönnerabonnement:
mindestens 30 franken

postcheck-konto
die KETTE, 40-5370 Basel

adresse
die KETTE
postfach 133, 4018 Basel
Tel. 061 34 07 24

das drop-in an der
glockengasse 4 in Basel
gibt auf anfrage die adressen
der weiteren therapeutischen
einrichtungen bekannt.
telefon 061 253586
oeffnungszeiten
mo bis fr 14 bis 19 uhr
sa 15 bis 18 uhr

In eigener sache

Als «koordinator der interessen aller stationen» sieht sich laut eigenem bekunden der neue KETTE-präsident Gerhardt Vöglin. Der 37 jährige Vöglin, im präsidentenamt nachfolger von pfarrer Alfred Kunz, vertritt seit anfang 1977 den verein Selbsthilfe. Jugendlicher in Wohngemeinschaften, im dachverband der privaten therapeutischen drogentherapie-institutionen. Gerhardt Vöglin's haupttätigkeitsgebiet ist die psychologie (vor allem familien-therapie, ausbildung von krankenschwestern und erwachsenenbildung). Seine wesentlichste aufgabe in der KETTE überblickt schlossherr Vöglin (wohnsitz: Schloss Angenstein) klar: «Es ist die funktion der spitzen zunge.»

In der vorliegenden doppelnummer – sie umfasst die ausgaben vier und fünf des jahres 1977 – publizieren wir ausschnitte aus referaten, die an der jubiläumstagung der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) gehalten worden sind. Dazu eine bitte: nehmen Sie zu den aussagen der referenten stellung, äussern Sie Ihre meinung. Wir werden Ihre antworten in der nächsten nummer veröffentlichen.

die redaktion